

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Frank Fohrmann

Vertretung für Hrn. Ahlers

Frau Geraldine Hennebühl

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Jens Thewes

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Herr Ulrich Kraft

Frau Anja Postruschnik

Vertretung für Hrn. Fabian

Herr Dr. Jens Reiermann

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Becker (Seniorenbeirat)

Herr Hagen Seegers (Gemeindesportbund)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Frau Christin Bierbaum (Ev. Kirchengemeinde)

Herr Dr. Torsten Habbel (Ltd. Gesamtschuldirektor)

Herr Martin Lenter (Kath. Kirchengemeinde)

Frau Stefanie Temme, (Baumberge Schule)

bis einschl. TOP 9

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Dominik Hermann

Sachkundige Bürger

Herr Michael Ahlers

Herr Paul Fabian

Sachkundige Einwohner

Frau Kirsten Badengoth

Frau Ruth Schulze Schleithoff (Gemeinde-  
elternrat)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Anian Plath (Münsterlandschule Tilbeck)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Zurzeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Schäpers die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Herr Dr. Höfener beantragt die Absetzung des TOP 7. Er ist der Ansicht, dass die vorausgegangenen Gespräche zur Verwaltungsvorlage VO/139/2022 nicht transparent abgelaufen wären und deshalb das Thema in einer späteren Sitzungsfolge beraten werden sollte.

Frau Volpert-Bertling entgegnet, dass alle Parteien die Möglichkeit gehabt hätten, an der Schulpflegschaftssitzung teilzunehmen und Anträge zu stellen. Sie betont, dass die CDU und Herr Burghard Zahlen und Argumente vorbringen möchten, um das Thema weiter voranzutreiben.

Frau Schäpers lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 2**

**Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Es liegen keine Einwendungen vor.

**TOP 3**

**Bekanntgaben der Verwaltung**

---

Es gibt keine Bekanntgaben der Verwaltung.

**TOP 4**

**Berichte der Schulleitungen**

---

Die Schulleitungen geben Folgendes bekannt:

## **TOP 4.1 Baumberge-Schule**

---

### **1. Anmeldezahlen zum Schuljahr 2023/24**

Zurzeit gehen wir von 132 Schulanmeldungen aus. Es bleibt abzuwarten, wie viele Kinder zur Münsterlandschule, Waldorfschule etc. gehen werden.

Für die Eltern der zukünftigen Erstklässler:innen wird es am 26. und 27. 10. einen Informationsabend in unserer Schule geben.

Die Schulanmeldungen finden vom 31.10. bis zum 09.11. statt.

### **2. Überarbeitung unseres Raumkonzepts**

Da wir zum kommenden Schuljahr vier Klassen abgeben, aber voraussichtlich sechs Klassen einschulen werden, ist eine Überarbeitung unseres Raumkonzepts erforderlich.

Ein Termin zur Besprechung mit dem Schulträger ist bereits vereinbart.

### **3. „Balu und Du“ - Kooperation zwischen Grundschule und AFG**

Wie auf der letzten Sitzung bereits erwähnt wird es ein Projekt zwischen Grundschule und AFG geben. Dazu haben bereits mehrere Planungstreffen stattgefunden. Wir gehen davon aus zum zweiten Halbjahr mit dem Projekt starten zu können.

## **TOP 4.2 Anne-Frank-Gesamtschule**

---

### **PROGRAMMIEREN IN DER SCHULE ÜBEN - VOLKSBANK SPENDET AN AFG**

Um die sogenannten MINT-Fächer, also Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, zu fördern, hatte die Volksbank Baumberge eine Ausschreibung gestartet. Von allen Bewerbungen überzeugte die Anne-Frank-Gesamtschule am meisten.

Die AFG hat von den 5.000€ Fördergeldern Bauteile für kleine Computer angeschafft, mit denen die Schüler via Arduino auch ohne großes Vorwissen selbst programmieren können. Auch wenn der Einstieg einfach ist, gibt es nach oben keine Grenzen.

Konkret handelt es sich um Elemente, mit denen LED-Leuchten und fahrende Computer gebaut und programmiert werden können. Die neue Technik soll im Informatikunterricht ab der Jahrgangsstufe sechs, aber auch noch bei den Zehntklässlern zum Einsatz kommen. Für die Zukunft ist eine Leuchtwand im Forum der AFG geplant, die nach und nach aus den kleinen Lämpchen entstehen soll.

Die Volksbank schrieb dazu in einer Pressemitteilung: „Wir verstehen unsere Förderung als unmittelbare Investition in die Bildung der Schülerinnen und Schüler, aber auch als perspektivische Unterstützung der regionalen Wirtschaft.“

### **JUGENDLICHE BILDEN SICH ZU MEDIENSCOUTS**

Wie viel Mediennutzung ist okay, wann wird es gefährlich? Die Unsicherheit der Eltern im Umgang ihrer Kinder mit den digitalen Medien ist enorm und der Wunsch, dass Schule sie dabei unterstützt, wird immer wieder an die Schule herangetragen. Seit Jahren bilden wir Schüler\*innen der Mittelstufe zu sogenannten Medienscouts aus, die ihr Wissen an gleichaltrige wie auch jüngere Schüler\*innen weitergeben und in Konfliktfällen beraten.

Gerade haben erneut Schüler\*innen ihre Ausbildung zu Medienscouts abgeschlossen. Dabei werden die Jugendlichen nicht nur mit aktuellen Statistiken zum Nutzungsverhalten Jugendlicher konfrontiert, sondern sie planen im spielerischen Austausch miteinander ihre Workshops selbst,

um diese im Anschluss in den Unterstufen durchzuführen. So zeigten die AFG-Schülerinnen und -Schüler ein selbst erstelltes Video, das für Cybermobbing sensibilisieren soll. Außerdem stellten sie ihre Vorbereitungen für die so genannten Medienkompetenztage des 6. Jahrgangs vor und schnappten wiederum im Gegenzug Anregungen anderer Medienscouts auf.

#### **TOP 5**

##### **Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor

#### **TOP 6**

##### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **TOP 7**

##### **Antrag auf Optimierung des Schülerbeförderungsverkehres der Anne-Frank-Gesamtschule**

---

Der TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

#### **TOP 8**

##### **Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum Antrag auf Genehmigung des Beschlusses des Rates der Stadt Münster zur Errichtung einer dritten städtischen Gesamtschule**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/138/2022 liegt vor.

Bürgermeister Möltgen betont die Wichtigkeit dieser Stellungnahme und erläutert die wichtigsten Zahlen aus dem aktuellen Schreiben. Die Bezirksregierung Münster hätte eine Fristverlängerung bis zum 31.10.2022 gewährt, so dass im HFA am 27.10.2022 ein Dringlichkeitsbeschluss gefasst werden solle. Da weiterhin an der Argumentation gearbeitet würde, werde die finale Fassung der Stellungnahme vor dem HFA vorgelegt.

Seiner Meinung nach gäbe es einen Formfehler der Stadt Münster, bedingt dadurch, dass die Gemeinde Havixbeck nicht – wie andere Kommunen - am offiziellen Anhörungsverfahren beteiligt war. Diesen Formfehler wolle man jedoch nicht anzeigen, da die Kommunikation mit der Stadt Münster insgesamt sehr intensiv verlief und man nun ein inhaltlich geprägtes Verfahren wolle.

Anschließend schildert Herr Dr. Habel die gute Kommunikation zwischen ihm und der Verwaltung zu diesem Thema. Er legt dar, dass es schwierig sei, die Argumentation der Gemeinde Havixbeck öffentlich plausibel darzustellen. Die Argumentation der Stadt Münster verursache eine negative öffentliche Wahrnehmung, so dass Eltern verunsichert würden.

Frau Hennebühl fragt nach dem Einzugsgebiet der Friedensschule in Münster. Bürgermeister Möltgen antwortet, dass er die Frage nicht konkret beantworten kann. Die Friedensschule wäre eine private Schule und würde deshalb in diesem Verfahren nicht mit einbezogen.

Herr Fohrmann ist der Ansicht, dass heute nur über Punkt 1 der Verwaltungsvorlage abgestimmt werden könne; die Punkte 2 und 3 können nur zur Kenntnis genommen werden. Die Ausschussmitglieder einigen sich einvernehmlich auf diese Vorgehensweise.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**1. Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe empfiehlt dem Gemeinderat die Abgabe der in der Anlage 1 zu der VO/138/2022 beigefügten Stellungnahme zu dem der Bezirksregierung vorliegenden Antrag der Stadt Münster auf Genehmigung des Errichtungsbeschlusses einer dritten städtischen Gesamtschule zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12

**2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt in Form einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung NRW an Stelle des Rates die Abgabe der in der Anlage 1 zu der VO/138/2022 beigefügten Stellungnahme zu dem der Bezirksregierung vorliegenden Antrag der Stadt Münster auf Genehmigung des Errichtungsbeschlusses einer dritten städtischen Gesamtschule.**

zur Kenntnis genommen

**3. Der Rat der Gemeinde Havixbeck genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 S. 3 der Gemeindeordnung NRW die durch den Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung vom 27.10.2022 getroffene Entscheidung. Der Beschluss wurde in Form einer Eilentscheidung hinsichtlich der Abgabe der in der Anlage 1 zu der VO/138/2022 beigefügten Stellungnahme zu dem der Bezirksregierung vorliegenden Antrag der Stadt Münster auf Genehmigung des Errichtungsbeschlusses einer dritten städtischen Gesamtschule gefasst.**

zur Kenntnis genommen

## **TOP 9**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

Frau Temme verlässt die Sitzung.

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers  
Ausschussvorsitzende

gez.: Eva Jezewski  
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 25.10.2022

Eva Jezewski  
Gemeindeangestellte